

Gesetz- und Verordnungs-Blatt

für das

Königreich Bayern.

N^o 15.

München, den 27. März 1875.

Inhalt:

Bekanntmachung vom 17. März 1875, die Einführung norddeutscher Bundesgesetze in Bayern, hier: die Einführung des Gesetzes des Norddeutschen Bundes vom 25. Juni 1868 über die Quartierleistung für die bewaffnete Macht während des Friedenszustandes betr. — Bekanntmachung vom 22. März 1875, die Aushebung der mit Sachsen-Coburg und Gotha im Jahre 1839 abgeschlossenen Uebereinkunft wegen Verhütung und Bekräftigung der an den beiderseitigen Landesgrenzen verübten Raub-, Jagd-, Feld- und Fischerei-Frevel betr.

Bekanntmachung, die Einführung norddeutscher Bundesgesetze in Bayern, hier: die Einführung des Gesetzes des Norddeutschen Bundes vom 25. Juni 1868 über die Quartierleistung für die bewaffnete Macht während des Friedenszustandes betr.

**Königliche Staatsministerien des Königl. Hauses und des Aeußern,
des Innern, der Finanzen, dann Königl. Kriegsministerium.**

Nach dem selgedruckten Reichsgesetze vom 9. Februar 1875 (Reichsgesetzblatt 1875 S. 41) tritt das Gesetz des Norddeutschen Bundes vom 25. Juni 1868, betreffend die Quartierleistung für die bewaffnete Macht während des Friedenszustandes im Königreich Bayern vom 1. Juni 1875 an in Kraft.

Demgemäß wird im Nachgange zu den Bekanntmachungen vom 24. April, 25. November, 9. December und 12. December 1871, dann 23. Juni und 16. Juli 1872 (Beilagen zum Gesetzblatte für das Königreich Bayern von den Jahren 1870 und 1871, dann 1871 und 1872), ferner vom 10. Juli 1873 (Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Bayern